



Internationaler Schüler- und Jugendaustausch in Baden- Württemberg

Fachtag am 13. Juni 2023

Am 13. Juni 2023 richtete das Kultusministerium seinen ersten Fachtag zum internationalen Schüler- und Jugendaustausch in Baden-Württemberg aus. Die Veranstaltung fand im Hospitalhof Stuttgart und dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium) statt. Geladen waren Lehrerinnen und Lehrer (öffentliche allgemeinbildende weiterführende und berufliche Schulen in Baden-Württemberg), Fach- und Förderstellen für den internationalen Schüler- und Jugendaustausch und das Netzwerk Internationale Jugendarbeit Baden-Württemberg.

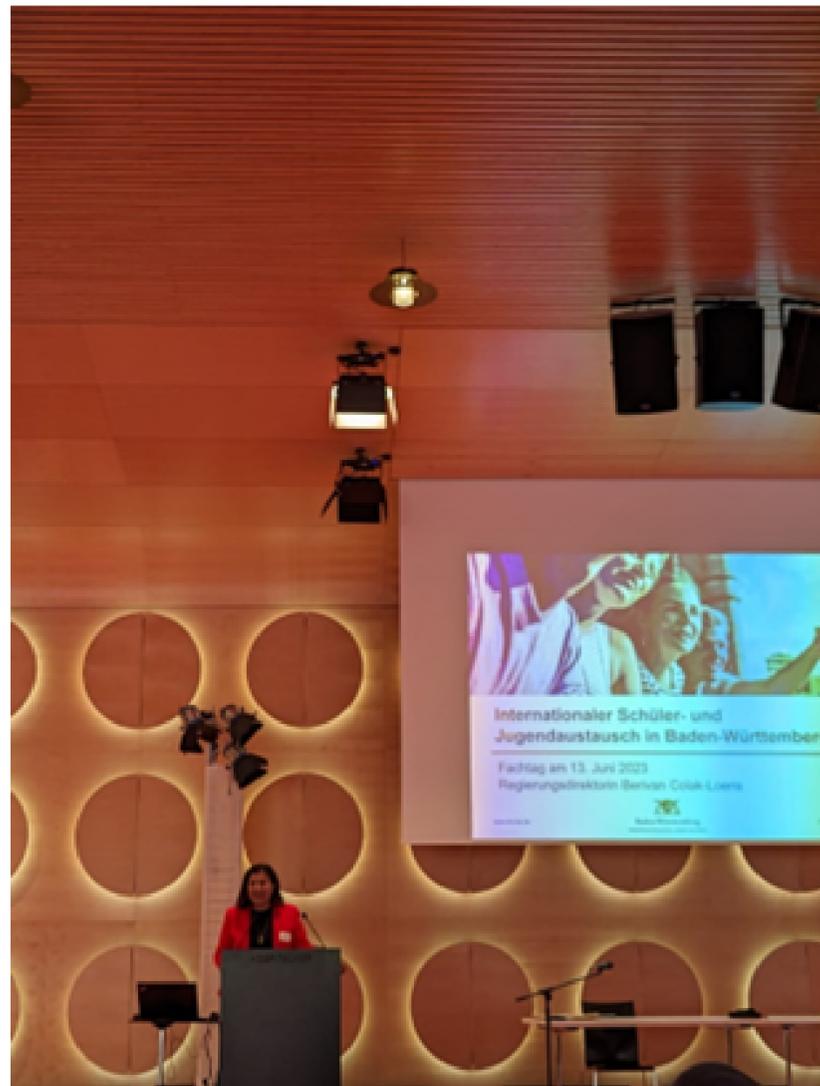




Die Teilnehmenden durften sich ein Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des internationalen Schüler- und Jugendaustausches verschaffen und erhielten Unterstützung für die Planung solcher Maßnahmen. Des Weiteren lud der „Offene Markt der Möglichkeiten“ dazu ein, Jugendwerke und weitere Organisationen, die im Bereich Schüler- und Jugendaustausch tätig sind, kennenzulernen. In kleineren Arbeitsgruppen konnten daraufhin gezielt weitere Fragestellungen diskutiert werden.

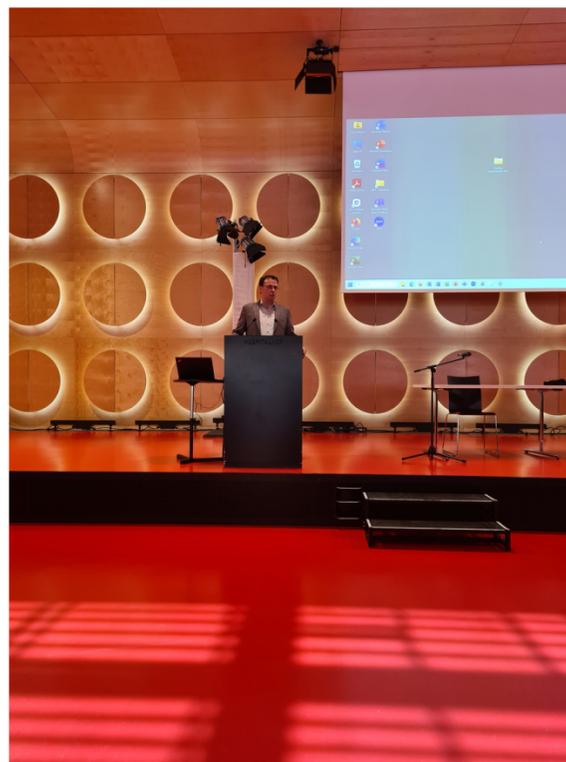
Die Veranstaltung wurde um 10 Uhr offiziell mit einer Begrüßung von Herrn Ministerialrat Dr. Rabe und Seminardirektorin Frau Karin Winkler eingeleitet. Zuvor hatten die Fachkräfte bereits die Möglichkeit, sich während eines Begrüßungskaffees die Stände des „Markt(es) der Möglichkeiten“ anzusehen.





Berivan Colak-Loens, Arbeitsgruppen-Phase 1
Vorstellung der vom Kultusministerium geförderten
Schüler- und Jugendaustauschprogramme

Kurz darauf begann der erste Programmpunkt mit einer Gruppenarbeitsphase. Es wurden verschiedene Workshops zu den Themen „Erasmus+“, „eTwinning“ sowie eine Einführung in die vom Kultusministerium geförderten Schüler- und Jugendaustauschprogramme angeboten. Ebenso wurden die Bereiche „Zugangshürden im internationalen Schüleraustausch abbauen“ und „International engagiert in und mit der Schule“ behandelt.



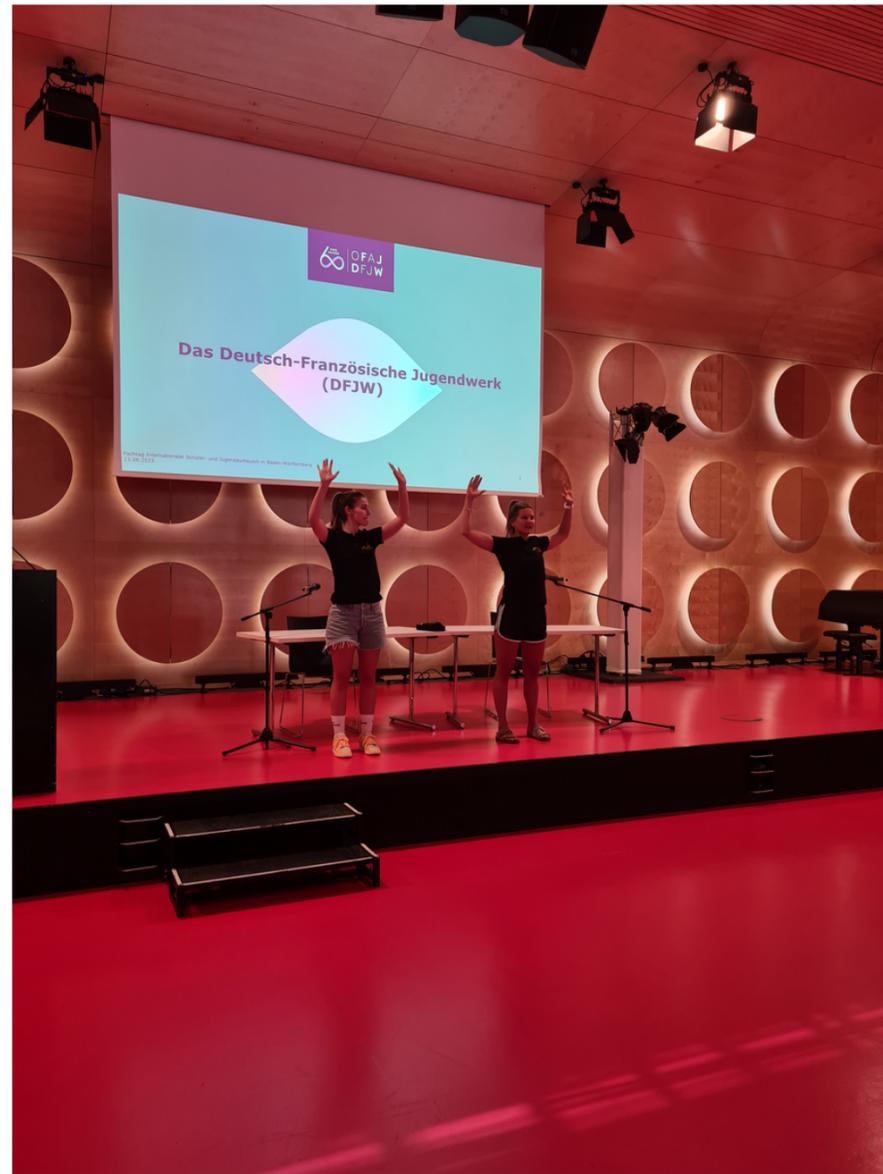
Herr Schebesta, Mdl



Impulsvortrag von Dr. Kilgus

Nach der ersten Arbeitsphase, richtete Herr Staatssekretär Schebesta, Mdl, ein Grußwort an die Teilnehmenden, gefolgt von einem Impulsvortrag des Vorstandsvorsitzenden des Europazentrums, Dr. Martin Kilgus. Bevor alle in die Mittagspause entlassen wurden, stellte Herr Bernd Böttcher, der Geschäftsführer von Austausch macht Schule, die geplanten Angebote und Länderinformationen für den Nachmittag vor.





Bewegungspause der Sportjugend Baden-Württemberg





Stände beim Markt der Möglichkeiten: Jugendstiftung Baden-Württemberg, Eurodesk Baden-Württemberg, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.





In der Mittagspause gab es neben Maultaschen als kleinen Imbiss auch noch einmal die Chance sich den „Markt der Möglichkeiten“ genauer anzuschauen und Fragen zu stellen. (u.a. mit Deutsch-Französisches Jugendwerk; Deutsch-Polnisches Jugendwerk; Deutsch-Griechisches Jugendwerk; Deutsch-Türkische Jugendbrücke; Tandem Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch; ENSA - Entwicklungspolitischer Schulaustausch; IJAB - Fachstelle internationale Jugendarbeit; Stiftung EVZ; AJA / Schule:Global; Stiftung DRJA / DINA.International; AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.; AnStifter e.V.; Generalkonsulat des Staates Israel; IBG - Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.; Jugendbildung International / Sprung ins Ausland; Eurodesk; Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium); Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart; Deutsch-Amerikanisches Zentrum; Institut Francais)





Um 13:15 Uhr ging es mit einer Präsentation über die „Angebote und Länderinformationen der bilateralen Jugendwerke und Koordinierungszentren“ weiter:



- Deutsch-Französisches Jugendwerk
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk
- Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem
- Deutsch-Türkische Jugendbrücke
- Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm ENSA
- DINA.international-Digitale Bewegungsplattform der internationalen Jugendarbeit
- Deutsch-Griechisches Jugendwerk
- Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch



Präsentation Deutsch-Französisches Jugendwerk



Um 14 Uhr begann die zweite Arbeitsgruppenphase zu den Themen „Zusammen weiterkommen: „Start in den internationalen Schulaustausch“, „Kooperation von Jugendarbeit und Schule bei internationalen Begegnungen“, „Infosprung ins Ausland“, und „Programm für den Aufenthalt in Deutschland“.



Julia Schwarm-Jugendstiftung Baden-Württemberg, Reflektionsrunde

Im Anschluss daran wurde gemeinsam der Tag unter der Moderation von Julia Schwarm (Jugendstiftung Baden-Württemberg) reflektiert.